

WIR FÜR ALLE! – Ausstellung zum Mitmachen

Schon immer stemmten sich Menschen gegen Unterdrückung, Willkür und Diktatur. Mutig und oft selbstlos folgten sie ihrer Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung, hofften auf Veränderungen FÜR ALLE. Auch damals im Herbst 1989, als die Montagsdemonstrationen immer größer wurden und die Lichterketten immer länger.

Dann kam der 9. November 1989: „Waaahnsinn!“ war das Wort der Tage. WIR waren zufrieden, euphorisch, mal west- oder ostalisch, mal voller Zweifel, mal voller Glück. Und heute? Erinnern Sie sich noch?

30 Jahre nach der Friedlichen Revolution will die Ausstellung WIR FÜR ALLE! an die Erlebnisse und Gefühle, an die Bilder und den Klang dieser turbulenten Zeit erinnern: vom 7. Oktober bis 9. November. Verteilt über den Neumarkt werden dann vier Säulen ausgestellt. Sie bestehen aus beweglichen „Würfeln“, auf denen Fotos, gemalte Bilder und Grafiken, aber auch Texte aus der „Wendezeit“ angeordnet werden. Wer an den Würfeln dreht, kann diese Dokumente immer wieder neu zusammensetzen. Aufgedruckte QR-Codes verbinden das eigene Smartphone zudem mit passenden Berichten von Zeitzeugen und mit histo-



rischen Originaltönen, auch mit Musiksequenzen und Gedichten.

Erdacht und gebaut werden diese „Würfelsäulen“ vom Berliner Künstler Hans Ferenz. Sie sollen Spaziergänger wie Passant*innen nicht nur zum Spielen verleiten, sondern auch zum Nachdenken und zu Gesprächen über unsere jüngere Geschichte anregen: über alles, was WIR einst ändern wollten – und über alles, was noch geändert werden soll.

Ähnliche Säulen werden parallel in Eisenach und auch im hessischen Eschwege stehen. In Gotha wird die Ausstellung unterstützt durch KommPottPora e. V., Art der Stadt e.V. und durch Oberbürgermeister Kreuch als Schirmherren.

Was zum Gelingen dieser Ausstellung noch fehlt, sind IHRE Fotos, IHRE Geschichten, Lieder und Berichte, die Ihnen wichtig sind, die vielleicht überraschen, mal amüsieren oder auch nachdenklich stimmen.

Machen Sie mit! Stöbern Sie in Ihrem Fotoalbum, erzählen Sie Ihre Geschichte. Melden Sie sich bitte bis spätestens Mitte Juni: kontakt@HansFerenz.de, 0170 4815668 oder info@kommpottpora.de.

WIR FÜR ALLE! wird gefördert durch: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Thüringer Staatskanzlei, Schallwerk-Berlin e.V.

www.buergerturm-gotha.de

BÜRGERTURM
GOTHA

**10 Jahre
Bürgerturm
Gotha**

**Sonntag 16. Juni 2019
10 - 20 Uhr**

Speisen und Getränke
Abwechslungsreiche Musik
Große Tombola
Kinderbelustigung
Kutschfahrten

Der Bürgerturm auf dem Krahnberg feiert Geburtstag und lädt Gäste aus Nah und Fern ein. Bereits 1998 wurde der gemeinnützige Bürgerturm Gotha e.V. gegründet und Spenden zur Errichtung des Turms gesammelt. 2009 konnte der Turm mit 158 Stufen eröffnet werden und ist seither ein beliebtes Ausflugsziel mit überwältigenden Ausblicken auf den Inselfeld und den Thüringer Wald, die Fahner Höhen und den Brocken. Eine großartige Leistung des Vereins: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

**Sonntag, 16. Juni 2019,
10.00-20.00 Uhr**

SV Westring Gotha wurde Pokalsieger bei den B-Junioren

Gleich zwei Gothaer B-Junioren-Mannschaften standen am 1. Mai im Finale des KFA-Pokals Westthüringen im südthüringischen Urnhäusen. Viele Eltern fuhren und fieberten mit, ebenso die Vereinsführungen. Das Publikum erlebte zwei kämpferische und engagierte Teams. Westring zeigte sich technisch leicht überlegen, aber die Eintracht überbrückte immer wieder mit langen Bällen das gegnerische Mittelfeld und klärte bei Angriffen konsequent ins Seitenaus. Die schnellen Stürmer blieben wiederum in der Westring-Abwehr stecken. Keine der beiden Mannschaften konnte sich richtig entfalten. Erst in der zweiten Halbzeit fielen Tore. Eintrachts sonst äußerst souveräner Keeper Fabian Eberhardt konnte einen Ball nicht festmachen. Dies nutzte Richard Wiegand und schoss diesen aus spitzem Winkel ins Netz. Doch die Freude währte bei Westring nicht lange, denn im Gegenzug verwandelte Eintrachts Jonas Ritter einen Eckstoß durch Kopfball. Die Entscheidung fiel nach einem tollen Heber von Westrings David Bylyasikov im Strafraum. Diesen köpfte erneut Richard

Wiegand ins Tor. Auch wenn die Emotionen nun noch einmal hochkochten, gelang es Westring, das Ergebnis zu halten. Nach der Übergabe der Auszeichnungen für beide Mannschaften reichten sich beide Teams die Hände, äußerten gegenseitige Anerkennung und schossen auch ein gemeinsames Foto (Westring in Schwarz/Gelb).

Sebastian Bingler, Trainer B-Junioren SV Westring Gotha



Gemeinsames Mannschaftsfoto der beiden in Gotha-West spielenden Finalisten.